

Hören beim Autofahren

Dieser Blogbeitrag wurde von ChatGPT übersetzt.

Hallo zusammen, ich habe möglicherweise eine weltklasse Innovation entdeckt. Nämlich den ganzen Tag lang durch Zuhören von Vorträgen und Podcasts während der Fahrt zu lernen. Finde die besten Lehrer der Welt, höre kontinuierlich zu und wiederhole. Besonders während der Fahrt ist Zuhören am besten. Deine Augen sind auf die Straße konzentriert, und dein visuelles System ist beschäftigt, aber dein auditives System kann Multitasking betreiben. In dieser Zeit wird das Zuhören von Vorträgen und Podcasts besonders effektiv. Zwei Stunden Fahrt ermöglichen es dir, eine Stunde lang konzentriert zuzuhören und eine halbe Stunde lang nachzudenken, was zu schnellem Lernen führt. Das Gehirn verlässt sich auf Wiederholung für das Gedächtnis, und je mehr du zuhörst, desto mehr wirst du natürlich denken und verstehen.

Ich habe einem Nerd auf YouTube zugehört, der darüber sprach, wie er seine eigene kleine Rakete gebaut, gestartet und wieder geborgen hat. Ich habe eine ganze Woche lang zugehört. Ich habe auf dem Weg zur Arbeit, beim Spaziergehen, im Bett, unter der Dusche und beim Essen zugehört. Aber ich stellte fest, dass das Zuhören während der Fahrt am besten war. Ich kann jetzt fünf Minuten lang mit dir darüber sprechen, wie man den Convex-Hull-Algorithmus verwendet, um die Landung basierend auf Flugdaten von Sensoren anzupassen, und wie man die Haltung des Raketentriebwerks anpasst, um es aufrecht zu halten. Convex, Landung, Schub, Rakete, Flugdaten...

Dieses Gefühl ist wirklich erstaunlich. Zuerst habe ich nicht viel verstanden, aber durch wiederholtes Zuhören habe ich schließlich die oberflächliche Bedeutung erfasst. Obwohl es nicht tiefgehend ist und ich es selbst noch üben muss, ist es bereits eine deutliche Verbesserung.

Ich höre mir einige Vorlesungen wiederholt an, insbesondere zu Themen, mit denen ich nicht vertraut bin. Der Fields-Medaillen-Gewinner June Huh verbrachte sechs Monate damit, ein Gericht, Pasta, zu perfektionieren, bis es fehlerfrei war. Mir wurde klar, dass dieser Ansatz wirklich funktioniert. Selbst nach mehrmaligem Anhören entdeckte ich jedes Mal etwas Neues. Manchmal ist es ein englisches Wort oder eine Grammatikregel, manchmal ein Ausdruck, manchmal die Vorstellung der tatsächlichen Anwendung und manchmal die Verbindung zu etwas anderem.

Zum Beispiel sprach Steve Jobs in einem Gespräch mit Bill Gates aus dem Jahr 2004 in den letzten fünf Minuten über seine Freundschaft mit Gates und verglich sie mit einem Liedtext: „Du und ich haben Erinnerungen, die länger sind als die Straße, die vor uns liegt.“

Oder ein russischer Spion, Jack Barsky, merkte sich in den 1980er Jahren täglich 100 Wörter, um Englisch zu lernen. Als er die Vereinigten Staaten verließ, stellte er fest, dass sein Wortschatz den eines durchschnittlichen Amerikaners bei weitem übertraf.

Oder Tony Fadell, einer der Mitbegründer des iPhones, der sich an Jony Ives Designteam erinnerte, sagte: „Farbe, Schatten, Gefühl“, und wie das Gefühl von Farbe und Schatten das Design beeinflusste. Tony sagte, dass ihn allein die Beobachtung von Jonys Designprozess viel gelehrt habe.

...

Diese Vorträge und Podcasts waren Dinge, die ich anfangs kaum verstanden habe. Nach dem ersten Anhören habe ich vielleicht nur ein Drittel der Wörter verstanden. Aber nach einer Woche des wiederholten Anhörens stellte ich fest, dass ich nicht nur das Englische verstand, sondern auch die eigentliche Bedeutung erfasste. Das Gehirn ist wirklich erstaunlich unter wiederholter Stimulation.

Ich habe mich gefragt, warum ich auf diese Idee gestoßen bin und warum ich der Einzige bin, der sie bemerkt hat?

Eine Erklärung ist, dass in der Vergangenheit die meisten Autos mit Kraftstoff betrieben wurden, und niemand war verrückt genug, den ganzen Tag zu fahren, um zu lernen – das ist zu teuer. Zweitens haben diejenigen, die beruflich fahren, wie Taxifahrer, möglicherweise ein niedrigeres Bildungsniveau, sodass sie die Zeit nicht nutzen, um andere Dinge zu lernen, sondern nur Musik oder Radio hören. Drittens, da jetzt Elektrofahrzeuge aufkommen, gibt es möglicherweise nur wenige Menschen, die diese mit Lernen kombinieren.

Zu Hause im Bett zu liegen oder herumzulaufen ist nicht so effektiv wie Autofahren. Im Bett zu liegen ist besonders ineffektiv, weil es sich anfühlt, als würde man sich selbst dazu zwingen, zuzuhören und zu lernen, was nicht gut funktioniert. Es ist nicht entspannend. Außerdem bin ich eher unruhig und kann nicht lange still liegen. Nach einer halben Stunde im Bett fange ich an, mich zu langweilen. Beim Gehen ist nicht viel visuelle Konzentration erforderlich, daher ist es auch etwas langweilig. Aber beim Autofahren ist etwas Konzentration erforderlich, jedoch nicht zu viel, sodass das Gehirn genau die richtige Menge an Energie hat, um zuzuhören und nachzudenken, und es fühlt sich nicht erzwungen an. Daher ist es unglaublich effektiv.

Nur sechs Monate lang Englisch-Radio auf dem Weg zur Arbeit zu hören, hat mein Englisch von Grundkenntnissen zu fließendem Sprechen gebracht, mit schnellen Fortschritten.

Podcasts sind nichts Neues; viele Menschen hören sie. Die Hintergrundwiedergabe von YouTube nach dem Herunterladen ist ebenfalls großartig, da dort mehr Inhalte verfügbar sind.

Was die Sicherheit betrifft, so sind 100.000 Kilometer Fahrt in der Stadt ein kleiner Preis für die enormen Vorteile und das schnelle Lernen. In einem halben Jahr Pendeln hatte ich nur sehr wenige kleine Kratzer – meist beim Rückwärtsfahren, da mein alter Gebrauchtwagen keine Rückfahrkamera hat.

Passt diese Methode hauptsächlich zu mir? Ich bin derzeit ängstlich und ungeduldig und finde es oft schwer, mich beim Sitzen auf das Lernen oder Arbeiten zu konzentrieren. Daher habe ich zufällig entdeckt, dass Lernen während des Fahrens gut für mich funktioniert. Aber ich denke, es könnte auch für viele andere funktionieren. Schließlich sind wir im Internetzeitalter aufgewachsen, und es ist unvermeidlich, dass wir alle ein wenig ängstlich sind.

Übrigens, könnte es sein, dass diese Methode eigentlich nicht so effektiv ist und es nur darum geht, konzentriert zu bleiben? Vielleicht ist meine Einstellung einfach nicht die richtige. Das ist auch möglich. Lass die Zeit entscheiden. Ich werde es noch ein halbes bis ein Jahr weiter versuchen.

Im Laufe der Jahre habe ich Tausende von Ideen in meiner Notizsoftware festgehalten. Dies ist nur eine von vielen Ideen, aber sie begeistert mich derzeit am meisten.

Ich habe endlich etwas gefunden, das mich so begeistert, dass ich nicht schlafen kann. Es hat mir auch geholfen, ein langfristigeres Ziel zu setzen.

In den nächsten zwei Jahren plane ich, mich mit hohen Punktzahlen beim TOEFL und IELTS herauszufordern, um mich an den besten Universitäten weltweit bewerben zu können. Da Sprachenlernen für mich mittlerweile relativ einfach geworden ist, insbesondere bis zu einem fließenden Niveau, werde ich eine weitere Sprache von Grund auf lernen. Noch wichtiger ist, dass ich mich in völlig neue Bereiche vertiefen werde, wie Chip-Hardware und Mathematik.

Ich werde Fahrdienstleistungen anbieten, nach der Arbeit und an den Wochenenden den ganzen Tag Passagiere abholen, dabei Podcasts und Vorträge im Auto hören. Ich werde meine Lernmethodik üben und verfeinern. Da Elektrofahrzeuge so günstig im Betrieb sind, kann ich auch gleich durch die Provinz Guangdong fahren, die Küste entlang, die Landschaft genießen und dabei lernen. Wie wunderbar!

Ich bin so aufgeregt und verändere mich nach und nach selbst. Ich denke, wenn ich die Hälfte des Könnens eines Meisters wie Wang Yin erreiche, könnte ich vielleicht auch einige junge Menschen inspirieren.